

2021 war stabil – Teilziel von 40 Milliarden rückt näher

Durchgehend gute Nachfrage, aber beeinträchtigte Lieferfähigkeit durch Material- und Bauteilemangel

- Der Umsatz stieg um 13,6 % auf 30.832 MSEK (27.146 MSEK)
- Das Ergebnis nach Finanzergebnis belief sich auf 4.318 MSEK (3.658 MSEK)
- Der Gewinn je Aktie belief sich auf 1,65 SEK (1,42 SEK)
- Es wird eine Dividende von 0,50 SEK/Aktie (0,3875 SEK/Aktie) vorgeschlagen
- Übernahme der britischen Heat Trace und Go Geothermal sowie eine Reihe kleinerer Ergänzungsübernahmen und eine Minderheitsbeteiligung

„Zusammenfassend können wir sagen, dass wir 2021 eine ungewöhnlich gute Nachfrage in allen drei Geschäftsbereichen zu verzeichnen hatten. Diese ist unserem Nachhaltigkeitsprofil zu verdanken, mit Produkten, die genau in die heutige Zeit mit ihrer gesamtgesellschaftlichen Umstellung hin zu einer geringeren Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen passen. Außerdem lagen wir auch produktmäßig richtig in Bezug auf den Renovierungstrend im eigenen Heim. Wir können damit ein weiteres solides Jahr mit weiterhin gutem Wachstum bei sowohl Umsatz als auch Ergebnis verzeichnen. Die schnelle Erholung der Wirtschaft hat jedoch dazu geführt, dass die Zulieferer nicht schnell genug wieder umstellen konnten. Das hat unsere eigene Lieferfähigkeit beeinträchtigt, besonders in den letzten Monaten des Jahres, die traditionell unsere stärksten sind. Insgesamt lag der Auftragsbestand zu Jahresende dadurch auf einem nie dagewesenen Niveau. Leider liegt auch der Anteil verspäteter Bestellungen auf einem viel zu hohen Niveau,“ sagt NIBE-Konzernchef, Gerteric Lindquist.

„Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktsortiment sind wir gut aufgestellt auf einem Markt, der immer deutlicher vom Übergang zu einer nachhaltigen und digitalisierten Gesellschaft geprägt ist. Die getätigten Übernahmen sollen ebenso wie die Ausrichtung unserer eigenen Produktentwicklung unsere Marktposition weiter stärken. Außerdem setzen wir unsere internen Bemühungen bei der Effektivisierung ebenso wie unsere sorgfältige Kostenkontrolle ohne Abstriche schwerpunktmäßig fort. Gleichzeitig werden umfangreiche Ressourcen in die Abmilderung der Auswirkungen des Material- und Bauteilemangels investiert. Die starken Preiserhöhungen vonseiten der Zulieferer haben auch uns dazu gezwungen, die Preise deutlich zu erhöhen.“

„Trotz der sehr schwer einzuschätzenden Situation im Umfeld blicken wir aufgrund unserer breiten geografischen Streuung, unseres Schwerpunkts auf Nachhaltigkeit, unserer stabilen Rentabilität und unserer guten finanziellen Voraussetzungen für weitere offensive Übernahmen vorsichtig optimistisch auf das Jahr 2022 in seiner Gesamtheit“, sagt Gerteric Lindquist.

Presseinformation

Für Presse und Analysten wird heute unter +46 8 566 427 04 um 11:00 Uhr eine Telefonkonferenz (auf Englisch) mit Gerteric Lindquist und CFO Hans Backman abgehalten.

Bitte beachten: Für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation ist eine Registrierung auf www.nibe.com erforderlich.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Gerteric Lindquist, CEO, und Hans Backman, CFO; +46 (0)433-27 30 00

Diese Pressemitteilung umfasst Informationen, zu deren Veröffentlichung NIBE Industrier AB (publ.) gemäß EU-Marktmisbrauchrichtlinie und dem schwedischen Gesetz für den Aktienmarkt verpflichtet ist. Diese Informationen wurden am 17. Februar 2022 um 08:00 Uhr MEZ durch die oben genannten Personen zur Veröffentlichung übermittelt.

NIBE Group – Ein weltweit präsender, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten

wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 20.400 (18.700) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 30 (27) Milliarden SEK im Jahr 2021.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.